




# S 34

## Traisental Schnellstraße

### St. Pölten / Hafing (B 1) - Knoten St. Pölten / West (A 1) - Wilhelmsburg Nord (B 20) Einreichoperat 2013

BERICHTSTITEL

### Ergänzung zum Forstrechtlichen Einreichoperat 2020

	C				
	B				
ÄNDERUNG	A				
<p align="center"><b>PROJEKTSTEUERUNG</b></p>  <p><b>Ingenieurgesellschaft Prem</b> Ziviltechniker - GmbH 3130 Herzogenburg, Josef – Würtz – Gasse 24 Tel.: 02782/855 56-0, Fax: -22 1050 Wien, Schloßgasse 11/3 Tel.: 01/544 08 16-0, Fax: -42 www.ig-prem.at / herzogenburg@ig-prem.at / wien@ig-prem.at</p>		<p align="center"><b>PROJEKTANT</b></p>  <p>Dipl.-Ing. Steinwender &amp; Partner GmbH 2500 Baden, Rathausgasse 9 Tel.: +43 /(0) 2252 / 82 770 – 0 Fax: +43 /(0) 2252 / 82 770 – 6 Email: office@steinwender-partner.com</p>			
<p align="center"><b>KOORDINATION UMWELT</b></p>  <p><b>freiland Umweltconsulting ZT GmbH</b> 8010 Graz, Münzgrabenstraße 4 Tel.: 316/38 28 80, Fax: 316/38 28 80 - 17 office.araz@freiland.at: www.freiland.at</p>		<p align="center"><b>ASFINAG BMG</b></p> <p>PROJEKTLLEITER Lechner e.h.</p> <p>LEITER PLANUNG Grünstäudl e.h.</p> <p align="center">Plannummer ASFINAG <b>P.50.434.0001/1.1/0-434/FR/U9/E</b></p>			
Verfasst: JAG Datum: August 2020		Ausfertigung	Box	Mappe	Einlage
Geprüft: BAR Datum: August 2020	Seiten 13 A4			1	1.1

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
1.1	Projektziele .....	3
<b>2</b>	<b>Vorfragen und Erläuterungen.....</b>	<b>4</b>
2.1	Aufbau des Rodungsoperates .....	4
<b>3</b>	<b>Rodungsantrag .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Angaben zur Rodung .....</b>	<b>6</b>
4.1	Dauernde Rodungen .....	6
4.2	Rodungszweck und öffentliches Interesse .....	6
4.2.1	<b>Rodungszweck.....</b>	<b>6</b>
4.2.2	<b>Begründung und Nachweis des öffentlichen Interesses .....</b>	<b>6</b>
4.2.2.1	Nachweis des öffentlichen Interesses .....	6
4.2.2.2	Rodungsbegründung .....	7
4.3	Rodungszeitraum .....	7
<b>5</b>	<b>Sonstige Angaben .....</b>	<b>8</b>
5.1	Forstrechtliche Sperrgebiete und Bannwälder.....	8
5.2	Einforstungs- und Gemeindegutnutzungsrechte.....	8
5.3	Waldanrainer .....	8
5.4	Kompensationsmaßnahmen.....	8
<b>6</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>10</b>
6.1	Rodungsverzeichnis .....	10
6.2	Grundbuchsauszüge Rodungsflächen und Waldanrainer .....	11
6.2.1	<b>KG Gattmannsdorf.....</b>	<b>11</b>
6.2.2	<b>KG Gröben.....</b>	<b>13</b>

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Durch die Rodung betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden.....	3
Tabelle 2: Rodungsausmaß in den betroffenen Katastralgemeinden .....	6

## 1 ALLGEMEINES

Das vorliegende Ergänzungsoperat 2020 behandelt eine **zusätzliche Rodung im Bereich des GÜPL Völtendorf** für das Projekt S 34 Traisental Schnellstraße von St. Pölten/Hafing (B1) – Knoten St. Pölten / West (A1) – Wilhelmsburg Nord (B20).

Die gegenständliche Rodung betrifft folgende Katastralgemeinden:

Politischer Bezirk	Katastralgemeinde	KG- Kennung
St. Pölten- Stadt	Gattmannsdorf	19451
	Gröben	19463

Tabelle 1: Durch die Rodung betroffene Standortgemeinden und Katastralgemeinden

Kurzbeschreibung des durch die Rodung betroffenen Waldgebiets im Bereich des GÜPL Völtendorf (Auszug aus dem UVE-Fachbericht „Waldstruktur“, Einlage 11.5.1 (STEINWENDER & PARTNER 2013)).

WEP-Funktion: 2-2-0 – mittlere Schutz- und Wohlfahrtsfunktion, keine Erholungsfunktion

Der Wald stellt im Rodungsbereich einen Nadel-Laubmischwald dar, wobei im südlichen Teil ein kleinflächiger Nadelreinbestand anschließt. Bei den Nadelbäumen dominiert die Fichte, an Laubhölzern finden sich Eschen, Hainbuchen, Birken, Bergahorne, Weiden, sowie Eichen.

Der Bestand ist insgesamt sehr lückig, die Bestandshöhen erreichen in etwa 15 m.

### 1.1 Projektziele

Das Straßenprojekt (Errichtung der S 34 Traisental Schnellstraße) und dessen Ziele bleiben völlig unverändert (s. UVE-Fachbericht „Waldstruktur“, Einlage 11.5.1). Nunmehr ist eine weitere Optimierung der naturschutzfachlichen Maßnahmen (Schaffung von Ausgleichsflächen für den Wachtelkönig) vorgesehen und im teilkonzentrierten UVP-Genehmigungsverfahren im Vollzugsbereich des Landes zur Genehmigung eingereicht. Daher ist eine zusätzliche Rodung im Bereich des GÜPL Völtendorf erforderlich. Diese Rodung ist Gegenstand der vorliegenden ergänzenden Einreichung.

## 2 VORFRAGEN UND ERLÄUTERUNGEN

Im Sinne des § 5 Abs. 1 ForstG 1975 idGF wurde seitens der Konsenswerberin überprüft, ob die vom Projektvorhaben betroffenen bestockten Flächen „Wald“ nach § 1a im Sinne des Forstgesetzes sind. Hierzu wird folgendes ausgeführt:

- Schritt 1 - Kartierung der bestockten Flächen: Im Zuge von forstlichen und waldökologischen Felderhebungen wurden im Gelände auf Basis eines Vermessungsplans sowie aktuellen Luftbildern bestockte Gehölzflächen ausgeschieden und klassifiziert.
- Schritt 2 - Prüfung der Waldeigenschaft: In einem zweiten Schritt wurde die Waldeigenschaft im Sinne des §1a Abs. 1 ForstG idGF planerisch festgestellt. Feldgehölze und Strauchgruppen, welche nicht die Kriterien für „Wald“ aufweisen (Fläche <1.000 m<sup>2</sup>, Breite <10 m, Überschirmung <3/10, udgl.), wurden im gegenständlichen forstrechtlichen Einreichoperat nicht berücksichtigt.

### 2.1 Aufbau des Rodungsoperates

Das vorliegende Rodungsoperat beinhaltet folgende Teile:

- Textteil: Rodungsantrag, Angaben zur Rodung (Rodungsausmaß, Rodungszweck und Nachweis des Öffentlichen Interesses, Rodungsbegründung, Rodungszeitraum), Sonstige Angaben (Vorgesehene Kompensationsmaßnahmen, Forstliche Sperrgebiete und Bannwälder, Einforstungs- und Gemeindegutnutzungsrechte, Anrainer)
- Tabellenteil: Rodungstabelle mit dauernden Rodungen mit Teilflächenkennung, Gst.-Nr., EZ, Waldeigentümer, getrennt nach betroffenen Katastralgemeinden, Grundbuchsauszüge inkl. Lastenblatt C der betroffenen Grundstücke und Waldanrainer

### **3 RODUNGSANTRAG**

Gemäß § 24 Abs 1 UVP-G iVm § 19 ff ForstG 1975 dehnt die ASFiNAG Baumanagement GmbH das im Rahmen des UVP-Genehmigungsantrags gestellte Rodungsansuchen um die im Kapitel 4.1, Tabelle 2 genannten Flächen aus. Dabei handelt es sich um:

- **Dauernde Rodungen im Ausmaß von 24.481 m<sup>2</sup> oder 2,4481 ha**

## 4 ANGABEN ZUR RODUNG

### 4.1 Dauernde Rodungen

Durch das gegenständliche Straßenbauvorhaben wird „Wald“ im Sinne der forstgesetzlichen Bestimmungen (§§ 1a ForstG 1975) wie folgt beansprucht:

Dauernde Rodungen im Gesamtausmaß von 24.481 m<sup>2</sup> oder 2,4481 ha auf Grund der dauernden (permanenten) Flächeninanspruchnahme von Wald durch die Anlage von Wachtelkönigausgleichsflächen.

S34 – Wachtelkönigausgleichsflächen			
KG-Nummer	Katastralgemeinde	Grst. Nr.	Dauernde Rodung (m <sup>2</sup> )
19451	Gattmannsdorf	74	3.588
19451	Gattmannsdorf	37	14.968
19463	Gröben	33/2	5.925
<b>Summe</b>			<b>24.481</b>

Tabelle 2: Rodungsausmaß in den betroffenen Katastralgemeinden

### 4.2 Rodungszweck und öffentliches Interesse

#### 4.2.1 RODUNGSZWECK

Der Rodungszweck ist die Schaffung von Ausgleichsflächen für den Wachtelkönig im Zusammenhang mit der Errichtung der S 34 Traisental Schnellstraße.

#### 4.2.2 BEGRÜNDUNG UND NACHWEIS DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES

##### 4.2.2.1 Nachweis des öffentlichen Interesses

Im gegenständlichen Fall wird das öffentliche Interesse mit Erfordernissen des öffentlichen Straßenverkehrs (Errichtung der S 34 Traisental Schnellstraße) sowie mit Erfordernissen des **Naturschutzes** begründet (§ 17 Abs 4 ForstG).

#### **4.2.2.2 Rodungsbegründung**

Die Rodungsflächen grenzen unmittelbar an potenzielle Wachtelkönigflächen an. Daher ist aus naturschutzfachlichen Gründen die Rodung zur Erweiterung und Stärkung der potenziellen Wachtelkönigflächen im vorgegebenen Ausmaß erforderlich, um die vorgegebenen naturschutzfachlichen Ausgleichsziele zu erreichen.

Weitere Freiflächen im unmittelbar angrenzenden Raum stehen derzeit nicht zur Verfügung.

### **4.3 Rodungszeitraum**

Die zeitliche Umsetzung der Rodung erfolgt vor Umsetzung der auf diesen Flächen vorgesehenen Maßnahmen VS\_10 und VS\_11 (s. Einlage Nr. 2.2, Übersichtslageplan Maßnahmen GÜPL UVE Einreichprojekt 2013 vs Einreichprojekt NÖ LReg 2020)

## **5 SONSTIGE ANGABEN**

### **5.1 Forstrechtliche Sperrgebiete und Bannwälder**

Durch die Rodungen werden keine dauernden und/oder befristeten forstlichen Sperrgebiete und auch keine Bannwälder berührt.

### **5.2 Einforstungs- und Gemeindegutnutzungsrechte**

Auf den zur Rodung beantragten Flächen lasten keine Einforstungs- und Gemeindegutnutzungsrechte. Die beigelegten Grundbuchsauszüge sind zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate.

Im Kap.6.2 werden die Grundbuchsauszüge der von der Rodung betroffenen Grundeigentümer angeführt. Von einer „Schwärzung“ der vorhandenen C- Blätter wurde abstandgenommen, da die C-Blätter keine Informationen enthalten.

### **5.3 Waldanrainer**

Im Sinne des § 14 Abs.2 Forstgesetz 1975 (forstgesetzliche Bestimmungen zum Deckungsschutz) wurden bis zu einer Entfernung von 40 m die Waldanrainer eruiert. Dabei wurde festgestellt, dass sämtliche angrenzenden Waldgrundstücke im Besitz der von der Rodung betroffenen Waldeigentümer sind. Somit entfällt die Auflistung der Waldanrainer.

### **5.4 Kompensationsmaßnahmen**

Die Konsenswerberin verweist auf § 18 (2) ForstG 1975 und bietet als Kompensation Maßnahmen zur Verbesserung des Waldzustandes (Strukturverbesserungen) in nahen gelegenen Waldungen an.

Die Kompensationsermittlung erfolgt nach dem Kompensationsschlüssel des ursprünglichen Rodungseinreicheroperats (s Einreichprojekt 2013). Um zu dem erforderlichen Kompensationsausmaß zu gelangen, muss eine Gesamtbetrachtung der bisherigen geforderten Ersatzmaßnahmen erfolgen und daraus das notwendige Ausgleichsmaß wie folgt abgeleitet werden.

Für das Gesamtprojekt S 34 (VW1+VW2+Ergänzung 2020) besteht ein Kompensationsausmaß von

- a) 56.669 m<sup>2</sup> an Ersatzaufforstungsflächen und
- b) 170.032 m<sup>2</sup> an waldverbessernden Maßnahmen,

insgesamt ein Gesamtkompensationsausmaß von 226.701 m<sup>2</sup>.

In Bezug auf die gegenständliche Rodung von 24.481 m<sup>2</sup> wurde im Ausgleichsverhältnis 1:3 der Bedarf an Flächen für **waldverbessernden Maßnahmen (Strukturverbesserungen) mit 73.443 m<sup>2</sup>** ermittelt. Dies deshalb, weil für diese Rodungen in der näheren Umgebung keine Ersatzaufforstungsflächen mehr zur Verfügung stehen.

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt vorzugsweise im Maßnahmenraum RS\_7 (s. Einlage Nr. 2.2, Übersichtslageplan Maßnahmen GÜPL UVE Einreichprojekt 2013 vs Einreichprojekt NÖ LReg 2020) oder auf anderen für Waldverbesserung vorgesehen Maßnahmenflächen.

## 6 ANHANG

### 6.1 Rodungsverzeichnis

19451 KG Gattmannsdorf						
Grst.-Nr.	EZ	Eigentümer	Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	davon Wald in m <sup>2</sup>	DR in m <sup>2</sup>	Rodungs- ID
74	188	Stadt St. Pölten, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten	206.875	3.833	3.588	GA-01-D1
37	188	Stadt St. Pölten, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten	206.305	206.305	14.968	GA-02-D1
19463 KG Gröben						
Grst.-Nr.	EZ	Eigentümer	Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	davon Wald in m <sup>2</sup>	DR in m <sup>2</sup>	Rodungs- ID
33/2	15	Stadt St. Pölten, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten	110.603	3.841	1.140	GR-01-D1
33/2	15	Stadt St. Pölten, Rathausplatz 1, 3100 St. Pölten	110.603	3.841	4.785	GR-01-D2

## 6.2 Grundbuchsauszüge Rodungsflächen und Waldanrainer

### 6.2.1 KG GATTMANNSDORF



**GB**

#### Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 19451 Gattmannsdorf EINLAGEZAHL 188  
 BEZIRKSGERICHT St. Pölten

```
*****
Letzte TZ 7036/2019
Einlage umschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012
***** A1 *****
GST-NR  G BA (NUTZUNG)          FLÄCHE  GST-ADRESSE
.8      GST-Fläche              913
        Landw(10)              699
        Landw(30)              214
.22     Landw(30)              58
.24     Landw(10)              36
37      Wald(10)              206305
40      GST-Fläche            38668
        Landw(10)            28488
        Landw(30)            5677
        Wald(10)             4503
52      Landw(10)            1824
53      GST-Fläche            1489
        Landw(10)            1298
        Wald(10)             191
54      GST-Fläche            5993
        Landw(10)            2288
        Landw(30)            3068
        Wald(10)             637
56      Landw(10)            4694
74      GST-Fläche            206875
        Landw(10)            17388
        Landw(30)            185654
        Wald(10)             3833
104/1   Landw(30)            65394
112/1   Landw(10)            13057
112/2   GST-Fläche            81069
        Landw(10)            27418
        Landw(30)            45363
        Wald(10)             8288
GESAMTFLÄCHE                    626375
```

Legende:

Landw(10): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Äcker, Wiesen oder Weiden)

Landw(30): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Verbuschte Flächen)

Wald(10): Wald (Wälder)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

3 a gelöscht

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

1 ANTEIL: 1/1

Stadt St. Pölten

ADR: Rathausplatz 1, St. Pölten 3100

b 6651/2016 Kaufvertrag 2009-12-10 Eigentumsrecht vorgemerkt

c 7036/2019 Rechtfertigung

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*

---

Grundbuch

20.07.2020 16:37:10

---

**6.2.2 KG GRÖBEN**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
 GRUNDBUCH

**GB**

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 19463 Gröben EINLAGEZAHL 15  
 BEZIRKSGERICHT St. Pölten

\*\*\*\*\*

Letzte TZ 7036/2019

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
11/1	GST-Fläche	5380	
	Landw(10)	3837	
	Landw(30)	1543	
16/1	GST-Fläche	7561	
	Landw(10)	3409	
	Wald(10)	4152	
19	Wald(10)	70495	
33/2	GST-Fläche	110603	
	Landw(10)	86511	
	Landw(30)	20251	
	Wald(10)	3841	
128	Landw(10)	1338	
129/2	Sonst(10)	303	
160	G Landw(10)	* 8400	
GESAMTFLÄCHE		204080	

Legende:

G: Grundstück im Grenzkataster

\*: Fläche rechnerisch ermittelt

Landw(10): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Äcker, Wiesen oder Weiden)

Landw(30): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Verbuschte Flächen)

Sonst(10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)

Wald(10): Wald (Wälder)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

3 a gelöscht

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

1 ANTEIL: 1/1

Stadt St. Pölten

ADR: Rathausplatz 1, St. Pölten 3100

c 6651/2016 Kaufvertrag 2009-12-10 Eigentumsrecht vorgemerkt

d 7036/2019 Rechtfertigung

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*